

4. Digitalisierung

Digitales Rathaus

Die Situation

Das vom Deutschen Bundestag verabschiedete Onlinezugangsgesetz (OZG) sowie das von der Landesregierung zeitlich gestraffte E-Government Gesetz NRW sehen vor, dass bis spätestens 2022 alle Verwaltungsdienstleistungen deutschlandweit elektronisch angeboten werden sollen. Bürger sollen dann rund um die Uhr von jedem Ort Anträge online stellen können. Die Stadt Eschweiler bietet mit ihrem Bürgerportal "service.eschweiler.de" bereits eine Fülle an Dienstleistungen an, die dem Bürger den Weg ins Rathaus ersparen. Eschweiler ist damit für das digitale Zeitalter schon heute gut gerüstet. Die nächsten Schritte zum digitalen Rathaus müssen nun folgen.

Unsere Ansichten

- E-government erleichtert den Beamten die Arbeit und erspart den Bürgern Verwaltungsgänge, die bequem von Zuhause aus getätigt werden können. Hier wollen wir Vorreiter werden.
- Die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen spart Zeit, Geld und Ressourcen. Arbeitsprozesse werden mit Hilfe elektronischer Akten einfacher, schneller und sicherer, was am Ende Kosten reduziert.
- Bei der Stadtverwaltung eingehende Online-Anträge können derzeit noch nicht vollständig elektronisch weiterverarbeitet werden. Ziel muss es sein, medienbruchfreie elektronische Prozesse vom Serviceportal bis hin zur elektronischen Akte herzustellen.
- Mit der elektronischen Aktenführung wird der Verwaltungsmitarbeiter in die Lage versetzt, seine Arbeit digital, das heißt ohne Papier zu erledigen. Elektronische Akten ermöglichen ihm das Arbeiten mit geeigneten mobilen Endgeräten am Heimarbeitsplatz, im Büro oder auf Dienstreisen.
- Mit der zunehmenden Digitalisierung von Verwaltungsprozessen steigen auch die Anforderungen nach sicherer Vernetzung mit externen Partnern, die nicht zuletzt dem Datenschutz gerecht werden müssen. Verschlüsselter und valider Informations- und Datenaustausch mit externen Einrichtungen gehört ebenso zum Digitalisierungsprozess, wie die Bereitstellung moderner Kommunikationsschnittstellen für den Bürger.

Unsere Ziele

FDP-Stadtverband Eschweiler

- Die Stadtverwaltung Eschweiler soll die Chancen der Digitalisierung nutzen, um den Bürgerservice zu verbessern, den Personalmangel aufzufangen, Kosten zu sparen und die Zukunftsfähigkeit der Verwaltung zu sichern.
- Für die Entwicklung und Umsetzung der smarten Kommune 4.0 in Eschweiler wird sich die FDP dafür einsetzen, dass ausreichende finanzielle Mittel in die künftigen Haushalte eingestellt werden.
- Die FDP fordert daher den Entwurf einer intelligenten Digitalisierungsstrategie, die gemeinsam mit externen Fachberatern zeitnah umgesetzt werden soll.
- Es muss sichergestellt werden, dass die Stadtverwaltung mit moderner und leistungsstarker IT-Technik ausgestattet wird. Dazu gehören z.B. schnelle Glasfasernetze, VPN-Zugänge, digitale Signaturen und mobile Endgeräte.
- Für eine effiziente Nutzung der digitalen Technik benötigen die Mitarbeiter regelmäßig Schulungsmaßnahmen in entsprechend ausgestatteten Schulungsräumen. Qualifizierte Anwenderbetreuer müssen die Mitarbeiter vor Ort auf dem Weg in das digitale Zeitalter begleiten, entsprechendes Personal ist in Zukunft vorzuhalten und/oder einzustellen.
- Eine Eschweiler-App soll die Schnittstelle zwischen Stadt und Bürgern werden: Informationen auf jeden Bürger zugeschnitten als Push-Benachrichtigung (z.B. Müllentsorgung und Wetter) oder e-government erreichbar über das Smartphone.